

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 62 (1987)

**Heft:** 3

  

**Artikel:** Der Zeitbedarf bei der Rüstungsbeschaffung

**Autor:** Wermelinger, Hugo

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-713907>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



- d) der Beschaffungsumfang festgelegt ist;  
 e) die Beschaffungsart bestimmt ist;  
 f) die Auswirkungen hinsichtlich Personalbedarf, Betrieb und Unterhalt, Ausbildung, Heeresorganisation und Bauten ermittelt sind;  
 g) die Kostenberechnungen auf Offerten oder Optionsverträgen beruhen;  
 h) die volkswirtschaftlichen und rüstungspolitischen Auswirkungen beurteilt sind;  
 i) eine umfassende Risikobeurteilung vorliegt.»

Der gesamte Prozess von der Erstellung des militärischen Pflichtenheftes für ein neues Vorhaben bis zur operationellen Bereitschaft des Materials bei der Truppe dauert gemäss langjähriger Erfahrung etwa 6 bis 15 Jahre, wie folgende Übersicht zeigt:

|   |            |
|---|------------|
| Planung, militärisches Pflichtenheft            | 1– 2 Jahre |
| Kreditbewilligung                               |            |
| Forschungs-, Entwicklungs- und Versuchsprogramm | 1 Jahr     |
| Entwicklung, inkl technische Erprobung          | 1– 4 Jahre |
| Truppenversuche                                 | 1 Jahr     |
| Botschaft, Kreditbewilligung durch Parlament    | 1 Jahr     |
| Beschaffung                                     | 1– 6 Jahre |
|   | 6–15 Jahre |

Die folgenden Beispiele zeigen die Abläufe im EMD vom Beginn der Arbeiten an einem bestimmten Projekt bis zur Ablieferung des Materials an die Truppe:

|                     | Beginn | Beschaffungsantrag | Ablieferung an Truppe |
|---------------------|--------|--------------------|-----------------------|
| Tiger (1. Serie)    | 1973   | 1975               | 1979–1981             |
| Rapier              | 1974   | 1980               | 1984–1986             |
| Leopard 2           | 1980   | 1984               | 1987–1993             |
| Hawk                | 1984   | 1987               | 1990–1991             |
| Panzerjäger         | 1982   | 1986               | 1989–1993             |
| Lastwagen Saurer    | 1977   | 1982               | 1983–1986             |
| Schulflugzeug PC-9  | 1978   | 1980               | 1982–1983             |
| Skyguard (1. Serie) | 1971   | 1976               | 1979–1980             |
| Sturmgewehr 90      | 1975   | 1983*              | 1986–1989*            |

\*Erste 15 000 Waffen. Eine anschliessende Gross-Serie wird mit dem Rüstungsprogramm 1987 beantragt; die Ablieferung wird sich von 1990–1993 erstrecken.

### Armeeleitbilder als Grundlage für den kontinuierlichen Ausbau der militärischen Landesverteidigung

Mit dem **Armeeleitbild 80** konnte der Kampfwert der Armee wesentlich gesteigert werden. Die letzten Vorhaben daraus wurden verwirklicht. Die **Schwergewichte** lagen bei der Panzerabwehr (System *Dragon* in den Füsilierbataillonen, Pfeilmunition für Panzer), bei der Flugwaffe und der Fliegerabwehr (*Skyguard* bei der Mittelkaliberflab; Fliegerabwehr-Lenkwanne «*Rapier*» zum Schutz der Panzerregimenter; Kampfflugzeug *Tiger*) und bei der Artillerie (Panzerhaubitzen M-109).

Das heutige und wohl auch zukünftige Bedrohungsbild ist durch folgende Merkmale geprägt: Drastische Verkürzung der Vorwarnzeit; neue Formen der inneren Bedrohung, u a auch durch Teile der sogenannten Friedensbewegung; verdeckte Kriegsführung, d h Sabotage, Terror- und Kommandoaktionen vor und während einer Kriegsmobilmachung; zunehmende Bedrohung aus der Luft, strategischer Überfall. Das neue **Armeeleitbild** stellt daher folgende langfristige Zielsetzungen für den Ausbau der Armee auf:

1. Die Armee muss in die Lage versetzt werden, mit kampfkraftigen Teilen während des ganzen Jahres sofort eine erste Sicherung gegen den strategischen Überfall aufzuziehen, d h wichtige Räume und Punkte (z B Bundeshauptstadt, Flughäfen) vorsorglich abzudecken.
2. Die Organisation und Wirkungsweise der Mobilmachung ist auf die neuen Anforderungen auszurichten (Dezentralisation, Beschleunigung, Übernahme von gewissen mob technischen Funktionen durch die Truppe).
3. Die Zeit für die Erstellung der ersten Kampf- und Funktionsbereitschaft des Gros der Armee muss wesentlich verkürzt werden.
4. Die Zahl der Panzerabwehrwaffen und deren Qualität ist zu erhöhen.
5. Die Flugwaffe ist auf dem heutigen hohen Stande zu halten; sie ist das wichtigste Mittel in der Phase zwischen strategischem Normalfall (Zustand relativen Friedens) und Verteidigungsfall; auf ihr würde die Hauptlast des Neutralitätsschutzes liegen.
6. Beschaffung von Kampfhelikoptern (Panzerabwehrhelikoptern) und Transporthelikoptern.

#### Der Ausbauschritt 1984–87

Stellt das **Armeeleitbild** die langfristigen Zielsetzungen für den Ausbau der Armee dar, so beinhaltet der Ausbauschritt jeweils die Gesamtheit der für eine bestimmte Legislaturperiode verbindlichen Ziele und Rahmenbedingungen. Dessen gewichtige Vorhaben bilden Gegenstand der jährlichen Rüstungs- und Baubotschaften an das Parlament. In der jetzigen Legislaturperiode sind folgende grosse Vorhaben verwirklicht worden oder im Anlaufen:

- Neuer Kampfpanzer *Leopard 2* (380 Stück bis zu Beginn der Neunzigerjahre für nahezu 3,4 Milliarden Franken).
- Erneuerung der Panzerabwehr auf Stufe Inf-/Rdf-Regiment (*Tow 2* auf Radschützenpanzer *Piranha*)
- Beschaffung eines neuen Sturmgewehrs (Stgw 90).
- Neue Handgranate.
- Der Panzerabwehrhelikopter und eine leichte Flablenkanone zum Schutz gegen Helikopter und Tiefflieger mussten vorläufig fallengelassen werden, dies einerseits aus Gründen der Beschaffungsreife, andererseits aus finanziellen Überlegungen.

Aus Beitrag NR Dr W Loretan im Verbandsblatt AMMV

Die geschilderten Abläufe sind aufgrund langjähriger praktischer Erfahrungen entstanden. Unter Zeitdruck durchgeführte Entwicklungen und Erprobungen führen zu erhöhten Risiken und können später teuer zu stehen kommen. Die parlamentarische Behandlung und die Produktion des Materials lassen sich unter normalen Umständen nicht beschleunigen. Auch in ausländischen Armeen sind die Fristen zur Entwicklung und Beschaffung von neuem Material ähnlich. Die geschilderten Abläufe zeigen aber auch, dass den Anträgen des EMD zur Beschaffung von Rüstungsmaterial seriöse und sorgfältige Abklärungen zugrunde liegen. ☒

# 100 KM BIEL-BIENNE

## 29. 100-km-Lauf von Biel, 12. / 13. Juni 1987

### 10. Militärischer Patrouillenwettkampf mit internationaler Beteiligung

Eine der schönsten und grössten Ultralangstrecken-Veranstaltungen in Europa

Neues Verpflegungskonzept, ausgearbeitet durch die Firmen Rivella AG und Wander AG, mit 16 Verpflegungsstellen

Veranstalter: **100-km-Lauf von Biel, Postfach 437, CH-2501 Biel**

Start: Freitag, 12. Juni 1987, 22.00 Uhr, 2500 Biel